

## Tiger Safari mit Taj Mahal und Rajasthan Mär./Apr./Mai 2012

..eine exklusive FOTOREISE nach Indien:

**21 bis 22 Tage im März/April/Mai 2012**



### REISEPROGRAMM - Ihr Abreisetag ist frei wählbar!

Tag 1, Abflug i.d.R. von München nach Delhi.

Tag 2, Ankunft in **Delhi**.

Morgens Ankunft in Delhi. Pass- und Zollformalitäten.

Empfang durch unseren Vertreter (bitte achten Sie auf ein Schild mit Ihrem Namen) und anschließend Transfer mit ihrem Privatwagen zum Hotel.

Nachmittags Besichtigung von New Delhi: Regierungsgebäude, Humayun Mausoleum (Grabmal des zweiten Kaisers der Mogul-Dynastie), India Gate, Qutab Minar etc.



**Übernachtung im Hotel ,The Claridges - New Delhi' (Deluxe Room, Frühstück).**

### Tag 3, Delhi / Jabalpur / Bandhavgarh

Früh morgens Inlandsflug (IT 4375) von Neu Delhi nach Jabalpur. In Jabalpur werden Sie in Empfang genommen und erreichen nach einer ca. 5-stündigen Autofahrt Bandhavgarh.

#### Check-in und **Übernachtung im Hotel Tiger Den Lodge (Standard Room, Vollpension)**

#### Tiger Den Lodge, Bandhavgarh

Das kleine sympathische Resort liegt in einem schönen Garten, die Bungalows sind einfach aber zweckmäßig eingerichtet. Küche mit indischen und westlichen Gerichten.

Der Bandhavgarh Nationalpark ist ohne Zweifel einer der wichtigsten Parks für den Erhalt des Tigers.

Der knapp 1000 Quadratkilometern große Park beherbergt gegenwärtig um die 50 Tiger. Das Gebiet des Nationalparks unterteilt sich in drei Hügelketten, wobei nur ein Teil Touristen zugänglich ist. Enge Täler, dann wieder offene Wiesen und die für den Dekan typischen Tafelberge lassen den Besucher den wirklichen Safarigeist erleben.



Hier wartet man nicht an einem Wasserloch auf das Erscheinen des Königs des Dschungels, man sucht ihn. Die Stimmen der Natur und ihrer Bewohner sind die Verbündeten auf der Suche nach dem wohl schönsten Tier der Welt.

### Tag 4 bis Tag 12, Bandhavgarh Nationalpark

9 Tage im Bandhavgarh Nationalpark mit einem exklusiven Jeep, Fahrer und einem Guide von der Parkverwaltung.

Jeweils morgens und abends geht es für Sie auf Tiger-Fotopirsch in den Bandhavgarh NP.

#### **Übernachtung jeweils im Hotel 'Tiger Den Lodge' (Standard Room, Vollpension)**

### Tag 13, Bandhavgarh / Jabalpur / Agra

Nach dem Frühstück geht es für Sie auf dem Landweg (ca. 5h) zurück nach Jabalpur. Von dort aus fahren Sie mit dem Zug, dem Gondwana Express (ab 15.55 Uhr) nach Agra.

### Tag 14, Ankunft in Agra, Taj Mahal vormittags und nachmittags.

Früh morgens um 04:15 Uhr kommen Sie am Bahnhof in Agra an. Unser Vertreter wird Sie von dort aus direkt ins Hotel bringen. Später dann besuchen Sie das Taj Mahal und das Agra Fort.

*'It is said that the world is divided into two parts, those who have seen the Taj Mahal and those who have not.'*

Auf der Stadtrundfahrt am Morgen bewundern Sie Indiens bekanntestes Wahrzeichen, den TAJ Mahal. Dieses Grabmal, das im Stil einer Moschee erbaut ist, ließ Shah Jahan seiner verstorbenen Lieblingsfrau und Ratgeberin Mumtaz Mahal in 22-jähriger Bauzeit errichten.

Anschließend Frühstück im Hotel. Nach dem Frühstück besichtigen Sie das von Akbar erbaute Fort. Rückfahrt ins Hotel zum Mittagessen.

Am späten Nachmittag besuchen Sie erneut den TAJ Mahal von der Rückseite.



**Übernachtung im Gateway Hotel Fathebad Road, Agra (Superior Taj Facing Room, Frühstück)** Von ihrem Zimmer aus können Sie das TAJ sehen und auch fotografieren.

### Tag 15, Agra / Jaipur (ca. 250 km, 5-6 Stunden mit dem Privatfahrer nach Jaipur)

Frühstück im Hotel. Später auf ihrer Fahrt nach Jaipur besichtigen **Fathepur Sikri**, die ehemalige Hauptstadt des Mogulenreiches. Die Stadt des Sieges wurde im Jahr 1574 erbaut und liegt 35km

südwestlich von Agra. Bereits 15 Jahre nach ihrer Erbauung wurde die Stadt auf Grund von Wassermangel aufgegeben.

Ankunft in Jaipur und Check-in.

Jaipur ist die Hauptstadt von Rajasthan - mit über 1 ½ Millionen Einwohnern. In der **Pink City**, wie Jaipur auch genannt wird, müssen per Gesetz alle Gebäude in der Altstadt mit einer Art Safran-Pinken Farbton gestrichen werden.

Jaipur ist vor allem für Kunst und Handwerk, wie Schmuckarbeiten, handbemalte Stoffe und Steinskulpturen bekannt. Diese Stadt ist ein außergewöhnlich farbenprächtiger Ort. Auf den Straßen sieht man Frauen in ihren leuchtend rot-orangen Saris und Männer gleichermaßen mit ihren farbigen Turbanen und gedrehten Schnurrbärten. Jaipur ist auch eine Stadt des Polos, die zu Pferde, Elefanten und manchmal auch auf Fahrrädern sitzend gespielt wird!

### **Übernachtung im Samode Haveli (Deluxe Room, Frühstück)**

#### Tag 16, Jaipur

Frühstück im Hotel. Besichtigung des **Amber Forts**.

Amber, ehemalige Hauptstadt, war bis 1727 Sitz der Kachhawaha-Herrscher. Danach wurde die Hauptstadt direkt nach Jaipur verlegt.

*“I have seen many royal palaces, but for varied and picturesque effect, for the richness of carving, for wild beauty of situation and the strangeness of finding such a building in such a place and country, I am able to compare nothing with Amber.” Bishop Heber, 1824.*

Hoch oben auf einem Bergrücken gelegen thront dieser weitläufige Palast- Festungsanlage und spiegelt sich malerisch im Wasser des *Maoto Sagar* Sees zu ihren Füßen. Das Fort *Amber* hat seinen Namen von der Göttin *Amba Mata*, Mutter Erde.

Dieser kunstvoll errichtete Palast ist ein typisches Zeugnis der Rajputen-Architektur. Diese Residenz wurde in mehreren Bauabschnitten errichtet, was besonders an den treppenförmig ansteigenden Höfen, auf unterschiedlichen Ebenen gelegen, deutliche wird. Hauptbauzeit war von 1600 bis 1727.



Nachmittags **Palast der Winde (Hawa Mahal), City Palace, Observatorium (Jantar Mantar), Altstadt mit ihren Basaren.**



Das berühmteste Wahrzeichen von Jaipur ist der 1799 erbaute „Palast der Winde“, auch Hawa Mahal genannt. Dieses auffällige Bauwerk diente den zahlreichen Frauen des Hofes als Beobachtungsposten. Ihnen war es untersagt sich unter das einfache Volk zu begeben und so nutzen Sie vor allem bei den beliebten Prozessionen den Hawa Mahal als Beobachtungsposten. Von den zahlreichen Fenstern aus konnten die Damen des Hofes alles sehen was sich auf der Straße abspielte, konnten aber aufgrund der raffinierten Bauweise von außen nicht bemerkt werden. Ihren Namen erhielt diese Fassade wegen der Windzirkulation, die stets einen leichten Luftzug durch die Zimmer ziehen ließ.

Danach besuchen Sie den 1890 erbauten Stadtpalast. Ein Teil dieses prächtigen Palastes ist heutzutage für die Öffentlichkeit als „Sawai Man Singh Museum“ zugänglich. Dieser steht von hohen Mauern umschlossen zwischen wunderschönen Gärten und Höfen mitten im Stadtzentrum. Noch heute bewohnen Nachfahren der Maharajas von Jaipur einen Teil des Palastes.

Im südlichen Teil des Palastkomplexes ließ Jai Singh II zwischen 1728 und 1734 ein Observatorium mit insgesamt 18 Instrumenten errichten. Etliche dieser wichtigen Messeinrichtungen hat der Herrscher selbst entworfen. Mit diesen lassen sich genauestens Sternen- und Planetenpositionen bestimmen und die Zeit, sogar sekundengenau, ablesen. Seit 2010 zählt das Jantar Mantar zum Unesco Weltkulturerbe.

### **Übernachtung im Samode Haveli (Deluxe Room, Frühstück).**

**Tag 17, Jaipur / Jodhpur (ca. 330 km, 6-7 Stunden mit dem Privatfahrer nach Jodhpur)**

Frühstück im Hotel. Fahrt nach Jodhpur.



Jodhpur, im Osten der Wüste Thar gelegen, verkörpert den edlen Glanz und die Romantik Rajasthans. Die zweitgrößte Stadt des östlichen Bundesstaates wurde 1459 als Jodhagarh vom Rathore-König (Rao Jodha) von Marwar gegründet. Einst an der Karawanenroute gelegen wurde die Stadt mit seiner Gründung schon gleich ein florierendes Handelszentrum. Die Marwaris, die heute noch hier ansässigen Händler, besitzen z.T. immer noch viele der führenden Handelshäuser Indiens. **Übernachtung im Vivanta by Taj Hari Mahal – Jodhpur (Superior Charm Garden View Room, Frühstück).**

#### Tag 18, Jodhpur

Frühstück im Hotel. Besuch des **Victory Fort (Mehrangarh Fort)**.

Das Mehrangarh Fort, erbaut auf einer 125 Meter hohen Felsformation, ist sicherlich von allen Forts Rajasthans das majestätischste. Gleichzeitig mit der Stadtgründung wurde mit dem Bau der Festungsanlage begonnen. Große Teile der bis heute gut erhaltenen Bausubstanz stammen aus der Periode des Maharajas Jaswant Singh (1638-1678). Die Festung befindet sich auch heute noch im Besitz der Nachfahren und wurde bis 1943 von der Fürstenfamilie als Domizil genutzt.

Die massiven Festungsmauern stehen in großem Kontrast zu den prachtvollen und filigran verzierten Palästen innerhalb des Forts. Die ehemaligen Privatgemächer sind heute Teil eines einzigartigen Museums.

Nachmittags - zur eigenen Verfügung z.B. Stadterkundung.

**Übernachtung im Vivanta by Taj Hari Mahal – Jodhpur (Superior Charm Garden View Room, Frühstück).**

#### Tag 19, Jodhpur / Ranakpur / Udaipur (ca. 280 km, 6 Stunden mit dem Privatfahrer nach Udaipur)

Frühstück im Hotel, auf dem Weg Besichtigung des **Jain Tempel Komplexes** bei **Ranakpur**.

Dieser Tempelkomplex zählt mit seinem riesigen **Adinath-Tempel** zu den fünf heiligsten Stätten des Jainismus (eine in Indien beheimatete Religion, die etwa im 6./5. Jahrhundert v.Chr. entstanden ist). Größe und Vielfalt dieses weißen **Marmortempels** mit seinen feinen skulptierten Verzierungen machen ihn wohl zum beeindruckendsten Beispiel für westindische Tempelarchitektur.

Ankunft in Udaipur und Check-in.

Udaipur - Das ‚Venedig des Ostens‘

Die Märchenstadt Udaipur, eingefasst von einem Hügelring, gilt als der Ort der Romantik in Rajasthan. Mehrere Seen, insbesondere der Pichola-See, prägen das Stadtbild. Im großen Maharaja-Palast lebte und regierte bis 1956 der Maharaja von Mewar. Heutzutage beherbergt ein großer Teil des Palastes ein Museum, der andere Teil wird als Hotel genutzt. Unterhalb des Palasteingangs befindet sich der Jagdish-Tempel. Udaipur, im Besonderen das Lake Palace Hotel, inmitten des Pichola-Sees gelegen, war Drehort für zahlreiche bekannte Filme. U.a. wurden hier Teile des James-Bond-Filmes *Octopussy* mit Roger Moore produziert.

Basare prägen die befestigte, von Mauern umgebene Altstadt. Hauptattraktion ist der **City-Palace** am **Lake Pichola**. Malerische Havelis, Tempel und Ghats säumen das Ufer der Seen.

### **Übernachtung im Trident – Udaipur (Deluxe Garden View Room, Frühstück).**

#### Tag 20, Udaipur,

Morgens Frühstück im Hotel – anschließend

Besichtigung der Stadt: Die Stadt ist ein Kaleidoskop von engen Gassen, gesäumt von alten Stallungen, von blühenden Gärten, Seen, Palästen und Tempeln. Sie besuchen den **Stadt-Palast**, in dem es mehrere architektonische und künstlerische Highlights gibt – insbesondere die atemberaubenden Pfau Mosaiken und eine Reihe von Wandmalereien.

Schlendern Sie über die Märkte und Basare hinter dem Stadtpalast, um ein Gefühl für das Leben in diesen Vierteln zu bekommen. Besuchen Sie den **Jagdish Tempel** (erbaut im Jahre 1651), berühmt für seine Schnitzereien und der Bronzefigur des Garuda. Ein Spaziergang durch den **Saheliyon ki Bari**, dem ‚Garten der Ehrenjungfern‘ rundet das Vormittagsprogramm ab. Diese Parkanlage wurde im 18. Jahrhundert mit Brunnen, Lotusteich und Rosengarten für eine Königin angelegt. Zu deren Mitgift gehörten auch 48 Ehrenjungfern.

Nachmittags - Genießen Sie eine Bootsfahrt auf dem Lake Pichola. Bei Sonnenuntergang Besuch der Jagmandir Insel – inmitten des Sees gelegen. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick auf den Stadt-Palast, den Lake Palace und dem Sajjangarh Fort, welches auf einer eigenen Insel gelegen ist.

## **Übernachtung im Trident – Udaipur (Deluxe Garden View Room, Frühstück).**

### Tag 21, Udaipur / Delhi

Morgens Frühstück im Hotel – anschließend

Begleiteter Transfer zum Udaipur Airport.

Abflug um 15.30 Uhr mit Flug 9W708 nach Delhi. Ankunft in Delhi um 16.40 Uhr

Meet and Greet Service am New Delhi Airport und Transfer ins Hotel.

## **Übernachtung im Radisson - Delhi (Superior Room).**

### Tag 22, Delhi / Rückflug nach Deutschland i.d.R. nach München

Begleiteter Transfer zum New Delhi International Airport, 3 Stunden vor Abflug Check-in an einem Schalter der Lufthansa.

Pass- und Sicherheitskontrollen. **Nachmittags Ankunft in München.**



### Anmerkungen:

Transfers und Überlandfahrten in einem klimatisierten Privatwagen (z.B. Toyota Innova) mit Chauffeur. Deutsch oder English sprechende lokale Guides bei den Besichtigungen.

### Jeep-Safaris

Im Pauschalpreis sind jeweils 2 Safaris am Morgen und Nachmittag inbegriffen. Die Kosten basieren auf exklusiven Jeep-Safaris, d.h. es werden keine anderen Touristen auf demselben Fahrzeug sein. Die Safaris werden von einem Natur-Guide begleitet, welcher von der Parkverwaltung zugeteilt wird.

Die Jeep-Safaris richten sich nach den von der Parkverwaltung vorgegebenen Zeiten. Die Dauer der Safaris kann ebenfalls von der Parkverwaltung vorgegeben werden.

BandhavgarhNP (Morning) 0630hrs - 1200hrs – (Afternoon) 1530hrs - 1900hrs

Fotografiert wird in der Regel aus den Fahrzeugen. Am günstigsten benutzt man als Auflage einen stabilen Bohnensack.

In den Nationalparks ist es möglich Elefantenritte zusätzlich zu buchen. Bitte beachten Sie dabei, dass die Perspektive vom Elefantenrücken nicht die Beste ist und es da ‚oben‘ sehr wackelig sein kann.

#### Reisepreis pro Person:

Teilnehmerzahl                      beschränkt auf 2 Personen

Der Reisepreis beträgt              EUR 6750,-/Person

Zuschlag für Einzelunterkunft auf Anfrage

#### Leistungen:

- alle Transfers in Indien (Inlandflugticket, Überlandfahrten im klimatisierten PKW (Toyota Innova) und eigenem Chauffeur, first-class Zugtickets), Gebühren vor Ort (Eintrittsgelder in den Nationalpark, für Besichtigungen, etc.)
- Deutsch-/Englisch sprechender Guide bei den Besichtigungen in Agra, Delhi, Jaipur, Jodhpur und Udaipur
- Unterbringung/Unterkunft im Doppelzimmer wie im Text oben beschrieben. Einzelzimmerbuchung ist gegen Aufschlag möglich.
- Frühstück in den Hotels, Vollpension in der ‚Tiger Den‘-Unterkunft in Bandhavgarh.
- 18 Wildbeobachtungsfahrten in Bandhavgarh mit exklusivem Fahrzeug (Englisch sprechender Fahrer und Naturführer inbegriffen)
- Informationsmaterial zur Fotoausrüstung (Filme, Objektive, Bohnensack, Stativ, Teleblitz, etc.),Verpflegung und Kleidung